

Nord-Amerika.

[16105]

In einigen Tagen versenden wir an Berleger gratis:

Das Urheberrechtsgesetz

The Law of Copyright

in den

Vereinigten Staaten.

(Die §§ 4948—4970 der „Revidirten Statuten“ mit den am 3. März 1891 angenommenen wesentlichen Veränderungen.)

Das englische Original mit deutscher Uebersetzung, und Bemerkungen

von **Paul Goepel.**

Wir sind bereit, für Rechnung ausländischer Autoren oder Verleger die von dem Urheberrechtsgesetz der Verein. Staaten vorgeschriebene Herstellung solcher deutscher Bücher zu übernehmen, deren Absatz bei dem durch die Verhältnisse bedingten mäßigen Preise voraussichtlich so groß sein wird, daß die hiesigen Herstellungskosten reichlich gedeckt werden, welche bekanntlich infolge der höheren Arbeitslöhne u. s. w., bedeutend größer sind, als im Auslande. Es werden sich allerdings nur wenige deutsche Bücher für solche Herstellung eignen.

Wir übernehmen auch, kommissionsweise, den Verkauf deutscher Manuskripte an Verleger hiezulande.

Ebenso besorgen wir beim Librarian of Congress die Eintragung und Hinterlegung solcher Artikel, welche hiezulande herzustellen nicht erforderlich ist, nämlich: Karten, Pläne, dramatische und musikalische Werke, Stahl- und Kupferstiche, Holzschnitte, Gemälde, Zeichnungen, Bildhauerarbeiten u. s. w. Solche Artikel dürfen fortan, d. h. nach dem 1. Juli 1891, nur durch den Eigentümer des Urheberrechts, bezw. durch seinen Vertreter (Agenten, Kommissionär) auf den nord-amerikanischen Markt geliefert werden.

Für gewisse Publikationen, welche der Richtung unseres Geschäfts entsprechen, würden wir solche Vertretung übernehmen.

Die Zufendung der Pflicht-Exemplare kann s. B. durch Vermittelung unseres Leipziger Kommissionärs, bezw. durch unsere halbwochentlichen Bücherlisten schnell, sicher und billig erfolgen.

Ausführlicheres auf direkte Anfragen.

New-York, 10. April 1891.

G. Steiger & Co.

[1656]

Papier Siegismund
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund
Niederlagen:
Leipzig · Berlin SW. · Dresden
Stephanstr. 16. Beuthstr. 4. Joh.-Georg.-Allee 5.
Bei Papierbedarf bitte
Proben von mir zu verlangen.

[16386] E. ausl. Handlung sucht das Börsenblatt mit e. Leipziger Firma mitzulesen. Angebote an Herrn G. F. W. Fest in Leipzig.

Actionäre

gesucht

[16223]

zu einer **besonders rentablen, hervorragenden preisgekrönten Verlagsanstalt, welche demnächst in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt wird**

und deren Grundkapital bereits unter der Hand im Buchhandel zur Hälfte

gezeichnet ist (die Höhe einer Aktie beträgt 400 M.). Das

Unternehmen befindet sich im eigenen grossen Gebäude, ist verbunden mit

grosser illustrierter Zeitung, Druckerei, Stereotypie, Buchbinderei, artist.

(Maler-) Atelier, xylogr., fotogr. u. zinkogr. Kunstanstalt. Eine hohe

Dividende kann von vornherein garantiert werden; es ist nachzuweisen, dass das Unternehmen seit

vielen Jahren einen hohen Reingewinn abgeworfen, laut der

letzten Bilanz beträgt derselbe 40%.

Der Bevollmächtigte des Unternehmens, bei dem Statuten und Bilanzen eingesehen werden können, weilt zur Ostermesse in Leipzig und wird auf Wunsch jede weitere Auskunft erteilen.

Gef. Angebote unter W. B. 16223 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Breitkopf & Härtels Notenschreibpapiere.

[1194]

In Buchdruck hergestellt, bester Stoff, frei von schädlichem Holzzusatz und mit der Druckmarke des Bären versehen. In 5 Papiersorten: A. weiss kräftig. B. Bläulich kräftig. C. Weiss schwer. D. Bläulich schwer. E. Weiss mittelschwer. Hoch- und Quer-Folio, Quart und Oktav.

Für Partituren und Stimmen in allen Systemen und Liniaturen.

= Händlerpreise: =

	Folio hoch u. quer 35 1/2—27 1/2 cm			
	Sorte E.	Sorte A, B.	Sorte C, D.	
1000 Bg.	M 28.—	M 33 —	M 40.—	
100 „	„ 3.—	„ 3.—	„ 4.25	
25 „	„ —.80	„ —.90	„ 1.10	
10 „	„ —.40	„ —.45	„ —.55	

Oktav, hoch und quer, gefalzt 27—17 1/2 cm die Hälfte obiger Preise.

Ornamentirte Notenschreibpapiere mit künstlerischen Umrandungen von Olga von Fialka. Papiersorte C. Hoch- u. Quer-Folio. In Blau, Grün, Violett und Hellbraun.

Probefächer auf Wunsch kostenfrei.

[11]



[16387] Dr. phil., Germanist und Linguist, durch langjährige Thätigkeit an Bibliotheken in verschiedensten Fächern der Wissenschaft bewandert, wünscht Korrekturen zu übernehmen, am liebst. in dauernder Verbindung m. e. Verlagsbuchh. Derselbe wäre auch bereit als Redakt. b. e. wissensch. Untern. einzutreten. Gef. Anerb. unt. # 16387 and. Geschäftsst. d. B.-V.

[6015]



Remittenden

[14910]

nehme ich nach dem 2. Mai d. J. nicht mehr an. Mein Leipziger Kommissionär ist angewiesen, alle später eingehenden Pakete zurückzuweisen.

Ich werde mich in allen Fällen auf diese viermalige Bekanntmachung beziehen.

Breslau, 14. April 1891.

C. T. Wiskott.